

Warum VWL in Mannheim?

Klar strukturiertes Studienkonzept

Grundlegende ökonomische Konzepte in den ersten beiden Jahren, breites Wahlangebot und individuelle Schwerpunktsetzungen nach persönlichen Zielen und Interessen im dritten Jahr!

Ausgezeichnete Ausbildung in Theorie und Praxis

Fundierte wirtschaftstheoretische Ausbildung, frühe Einbeziehung der empirischen VWL und die Verknüpfung der Lehre mit der wirtschaftspolitischen Praxis!

Herausragendes akademisches Niveau

Studieren an einer der renommiertesten wirtschaftswissenschaftlichen Institutionen in Europa: Ob CHE, Handelsblatt oder Junge Karriere – unabhängige Rankings belegen immer wieder die herausragende Qualität von Forschung und Lehre, ob im nationalen oder internationalen Vergleich!

Umfangreiches Fachangebot

19 Professorinnen und Professoren für Makro- und Mikroökonomie, Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik, Ökonometrie und Internationale Ökonomie. Zudem: ein Lehrstuhl mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeschichte sowie ein Lehrstuhl für das Gebiet Statistik. Plus: derzeit 20 Juniorprofessor(inn)en sowie Privatdozenten, akademische Räte, akademische Mitarbeiter und Lehrbeauftragte!

Erstklassige Ausstattung und Umgebung

Renovierte Hörsäle auf dem neuesten Stand der Technik, Lernen im restaurierten Barockschloss und vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung von Sport bis Kultur zwischen Rhein und Neckar!

Vorteile durch internationale Semesterzeiten

Praktikumsplätze leichter finden, das Auslandssemester ohne Probleme integrieren oder nahtlos einen Master im Ausland anfügen!

Gute Erfahrungen sprechen für sich

92% der Studierenden aus der jüngsten Absolvent(inn)enkohorte würden das VWL-Studium in Mannheim einer ihnen nahe stehenden Person empfehlen.

Mehr Informationen finden Sie hier:

VWL-Homepage

<http://www2.vwl.uni-mannheim.de>

→ Bachelorstudium

→ Studieninteressierte (Bachelor-Studienführer)

Fachschaft VWL

<http://fsvwl.uni-mannheim.de/cms/index.php>

Universität Mannheim

www.uni-mannheim.de/studieninteressierte

Besondere Fragen oder Beratungsbedarf? Wenden Sie sich gerne an:

Dipl.-Vw. Linda Köhler

L7, 3-5, 4. OG, Raum 4.07

Tel.: 0621/181-3350

E-Mail: bachelor@vwl.uni-mannheim.de

Offene Sprechzeit: Dienstag, 9:00 - 12:00 Uhr

Bachelor of Science
Volkswirtschaftslehre



Was ist VWL?

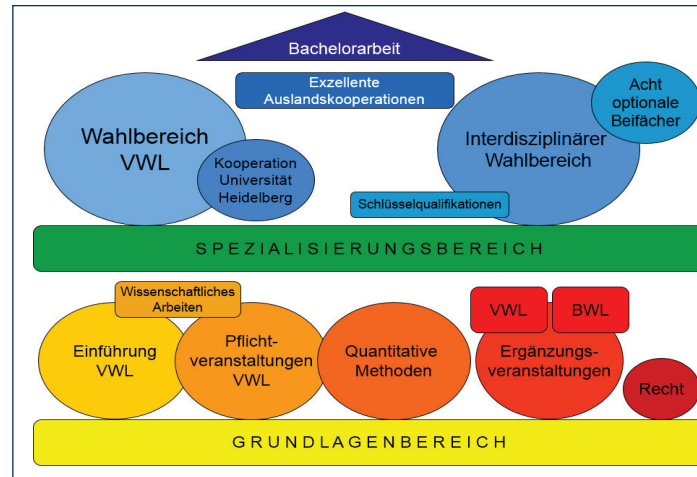
Die Volkswirtschaftslehre befasst sich beispielsweise mit folgenden Fragen:

- **Warum scheitern wichtige politische Reformen so häufig?**
- Welche Auswirkungen hat die Einführung des Mindestlohns auf den Arbeitsmarkt?
- **Welche Ursachen hatte die Finanzmarktkrise des Jahres 2008 oder die Krise des Euro 2010/11?**
- Wie sind Renten- und Gesundheitssystem zu reformieren, damit sie finanzierbar bleiben?
- **Warum ist es wichtig, dass die Europäische Zentralbank unabhängig ist?**
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Inflation?
- **Wie verhalten sich Individuen in Verhandlungssituationen, z. B. auch in politischen Entscheidungsprozessen?**
- Wie wirkt Entwicklungshilfe in den empfangenden Ländern?
- **Wie sollten Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität ausgestaltet sein?**

Das Ziel volkswirtschaftlicher Analysen besteht zum einen darin zu beschreiben und zu erklären, wie Volkswirtschaften genau funktionieren und wie sie sich im Zeitablauf aufgrund welcher Ursachen entwickeln. Zum anderen soll die Frage beantwortet werden, wie angestrebte Veränderungen erreicht werden können – manchmal auch, welche Veränderungen überhaupt wünschenswert sind. Unstrittig ist dabei die Grundannahme, dass mit knappen Ressourcen wirtschaftlich umgegangen werden soll, so dass ein möglichst günstiges Verhältnis zwischen Input und Output erzielt wird.

Spezielle Fachgebiete der VWL sind etwa die Mikro- und die Makroökonomik, Wirtschaftspolitik, Internationale Ökonomik, Finanzwissenschaft und Ökonometrie.

Aufbau des Studiengangs



Das Fundament Ihres Studiums bildet der sogenannte **Grundlagenbereich**, der sich über zwei Jahre erstreckt.

Hierauf aufbauend können Sie das dritte Studienjahr, den sogenannten **Spezialisierungsbereich**, weitgehend frei gestalten. Dabei können spezielle Themen der Volkswirtschaftslehre durch eine große Auswahl an Veranstaltungen in Mannheim vertieft werden. Im Rahmen eines Beifachs können Veranstaltungen aus den Bereichen Mathematik, BWL, Wirtschaftsinformatik, Philosophie, Jura, Politikwissenschaft, Soziologie oder Psychologie belegt werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, an der Universität Heidelberg oder auch während eines **Auslandssemesters** an zahlreichen Universitäten in Europa oder Übersee Vorlesungen und Seminare zu besuchen.

Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre beträgt sechs Semester bzw. drei Jahre.

Tätigkeitsfelder und Berufsaussichten

Das Bachelorstudium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim befähigt Absolventinnen und Absolventen zum einen, **anspruchsvolle wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme im In- und Ausland** zu belegen, die für herausgehobene Positionen in Wirtschaft und Verwaltung sowie für eine wissenschaftliche Laufbahn oder Tätigkeit in der Wirtschaftsforschung in der Regel unerlässlich sind.

Zum anderen bietet ein erfolgreich absolviertes Bachelorstudium auch einen **berufsqualifizierenden Abschluss**, der in zahlreichen Tätigkeitsfeldern einen **direkten Einstieg** in das Berufsleben ermöglicht, denn neben dem erworbenen Fachwissen und der Fertigkeit zum Umgang mit komplexen Strukturen zählen zu den Kompetenzen von Volkswirten beispielsweise Abstraktions- und logisches Argumentationsvermögen, systematisches Entwickeln und/oder Optimieren von Lösungen durch strukturierte Variation einzelner Elemente sowie das Erkennen und Vermitteln der Begrenztheit eigener oder fremder Lösungen.

Dementsprechend finden sich Volkswirte in den unterschiedlichsten Einsatzfeldern wieder: in **Ministerien** und **internationalen Organisationen** über die **Politik** bis in das **Banken- und Versicherungswesen**. Klassische Arbeitgeber sind außerdem die **Verwaltungen** von Bund, Ländern und Gemeinden, die **Europäische Zentralbank**, die **Bundesbank**, das **Statistische Bundesamt** sowie **Kammern** und **Verbände**. Daneben steht Volkswirten eine **wissenschaftliche Karriere** im In- und Ausland offen, sowohl an Hochschulen, als auch an den zahlreichen spezialisierten Wirtschaftsforschungsinstituten.

In der Privatwirtschaft bieten vor allem **Banken** und **Versicherungen** interessante Karrieremöglichkeiten, doch auch Stabs-, Referenten- und Assistentenpositionen in **Industrieunternehmen** oder ein Einstieg in der **Unternehmensberatung** bieten sich an. Im Bereich der **Politikberatung** schließlich hat es in den letzten Jahrzehnten enorme Entwicklungen gegeben, wodurch die Perspektiven für Volkswirte nochmals vielseitiger geworden sind.